

Ein zukunftsfähiges Energiemarktdesign für Deutschland

Konferenz Kommunales Infrastrukturmanagement (KIM)

21.06.2013

Unternehmensprofil enervis energy advisors GmbH



• Unsere Kernaktivitäten:

- Markt(design)beratung im Erzeugungssegment
- Entwicklung von Vertriebs-, Beschaffungs- und Erzeugungsstrategien, Markt- und Wettbewerbsanalysen
- Langfristige Modellierung und Prognose von Energiemarkt- und Preisentwicklungen
- Modellgestützte Assetbewertung und Investitionsberatung (Kraftwerke, Speicher, Erneuerbare)
- Vermarktungs-, Handels- und Beschaffungsoptimierung, Einsatzsimulation

• Unsere Kundenbasis:

- Deutsche Energieversorgungsunternehmen (Strom und Gas): insbesondere Stadtwerke und regionale Energieversorger
- Europäische Strom- und Gasversorger, Kraftwerksbetreiber, Gaserzeuger
- Industrielle Verbraucher
- Verbände (z.B. VKU e.V.), Stadtwerkenetzwerke

Struktur

Ausgangslage und Problemstellung

Diskutierte Kapazitätsmechanismen

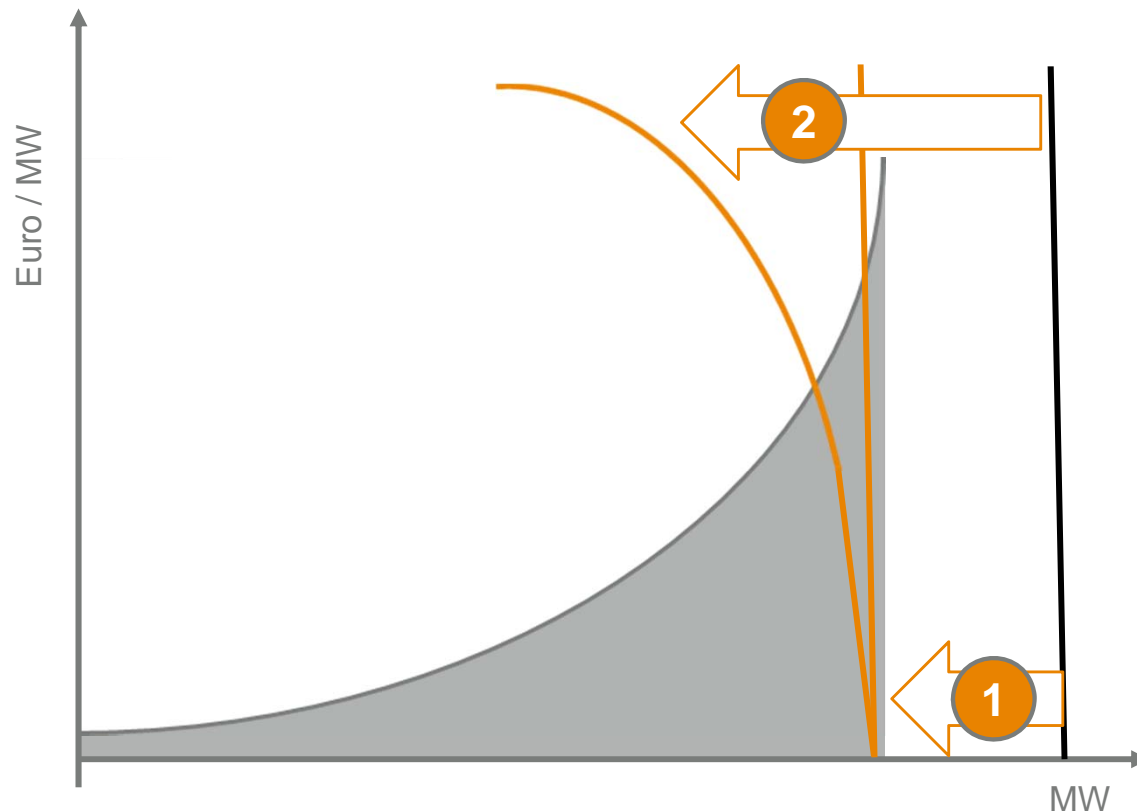
Das iEMD und der Leistungsmarkt

Fazit & Ausblick

AUSGANGSLAGE UND PROBLEMSTELLUNG

Lösungsansätze eines (dezentralen) Leistungsmarktes

Umfassender Wettbewerb der Optionen



Aktuelle Defizite des EOM:

- Kurzfristig unelastische Nachfrage
- Knappheit erfordert eine undifferenzierte Rationierung der Nachfrage
- Risiko eines Marktversagens (unzureichende Kapazitätsvorhaltung)

Lösungsansatz dezentraler Leistungsmarkt:

- Einführung einer Produktdifferenzierung in gesicherte und ungesicherte Leistung
- Ermöglichen einer frühzeitigen Beschaffungsentscheidung für gesicherte Leistung auf Basis der individuellen Präferenzen der Nachfrager
- Nachfrageseitige Einführung von verursachungsgerechten Anreizen für:

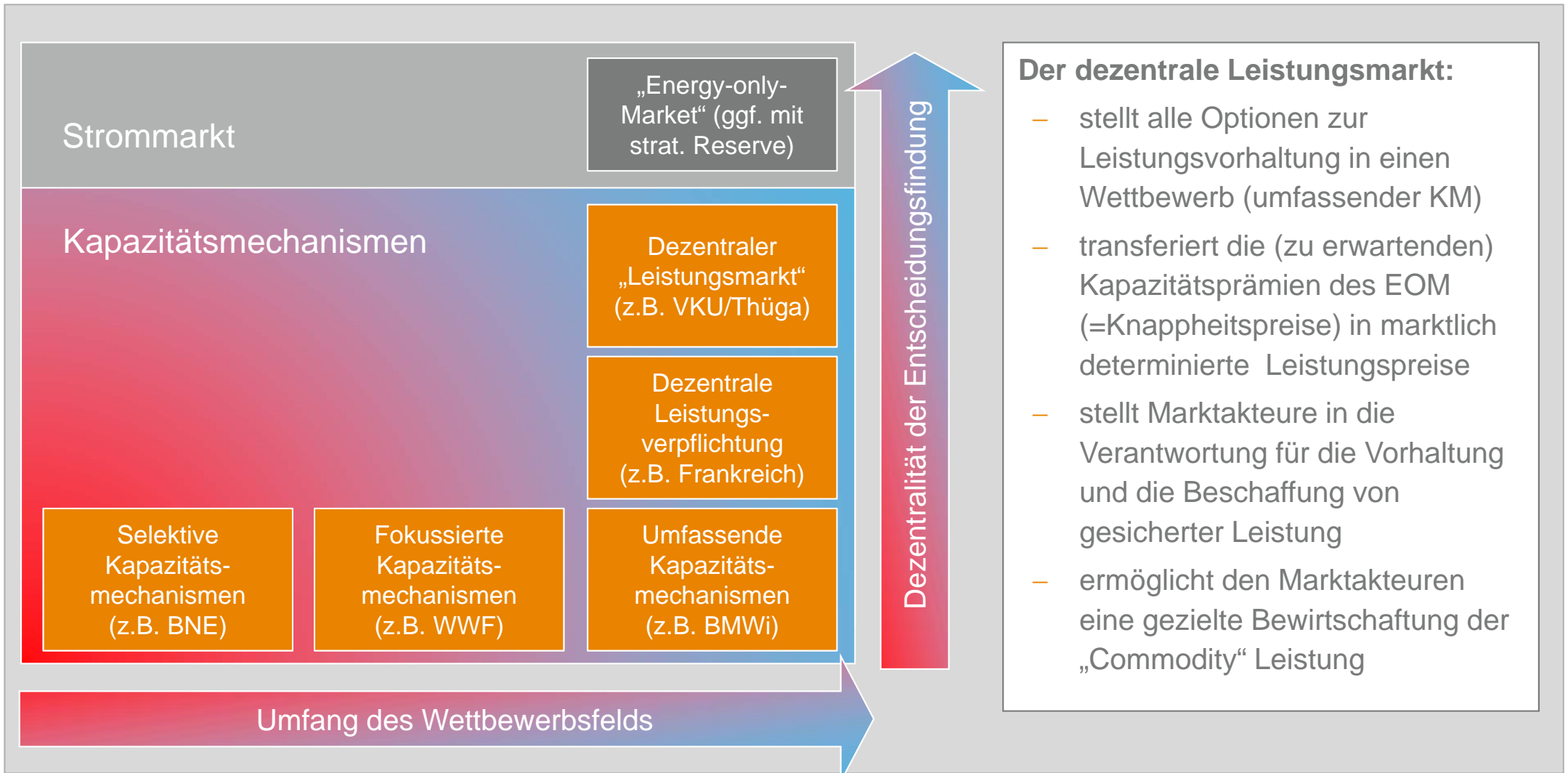
1 Leistungseffizienz

2 Nachfrageflexibilisierung

DISKUTIERTE KAPAZITÄTSMECHANISMEN

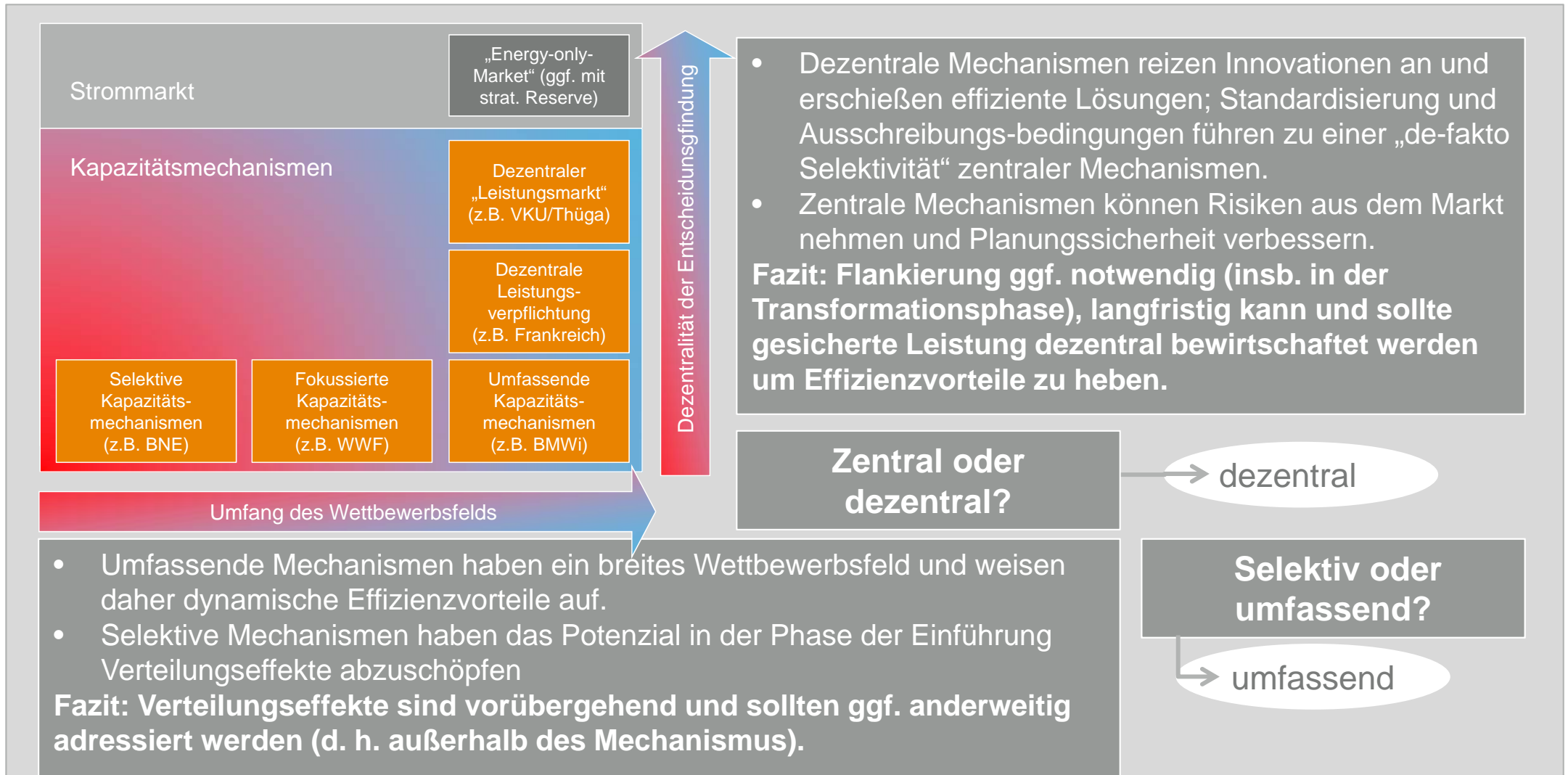
Eigenschaften eines dezentralen Leistungsmarktes

Vergleich mit anderen Ausgestaltungsoptionen und Abgrenzung



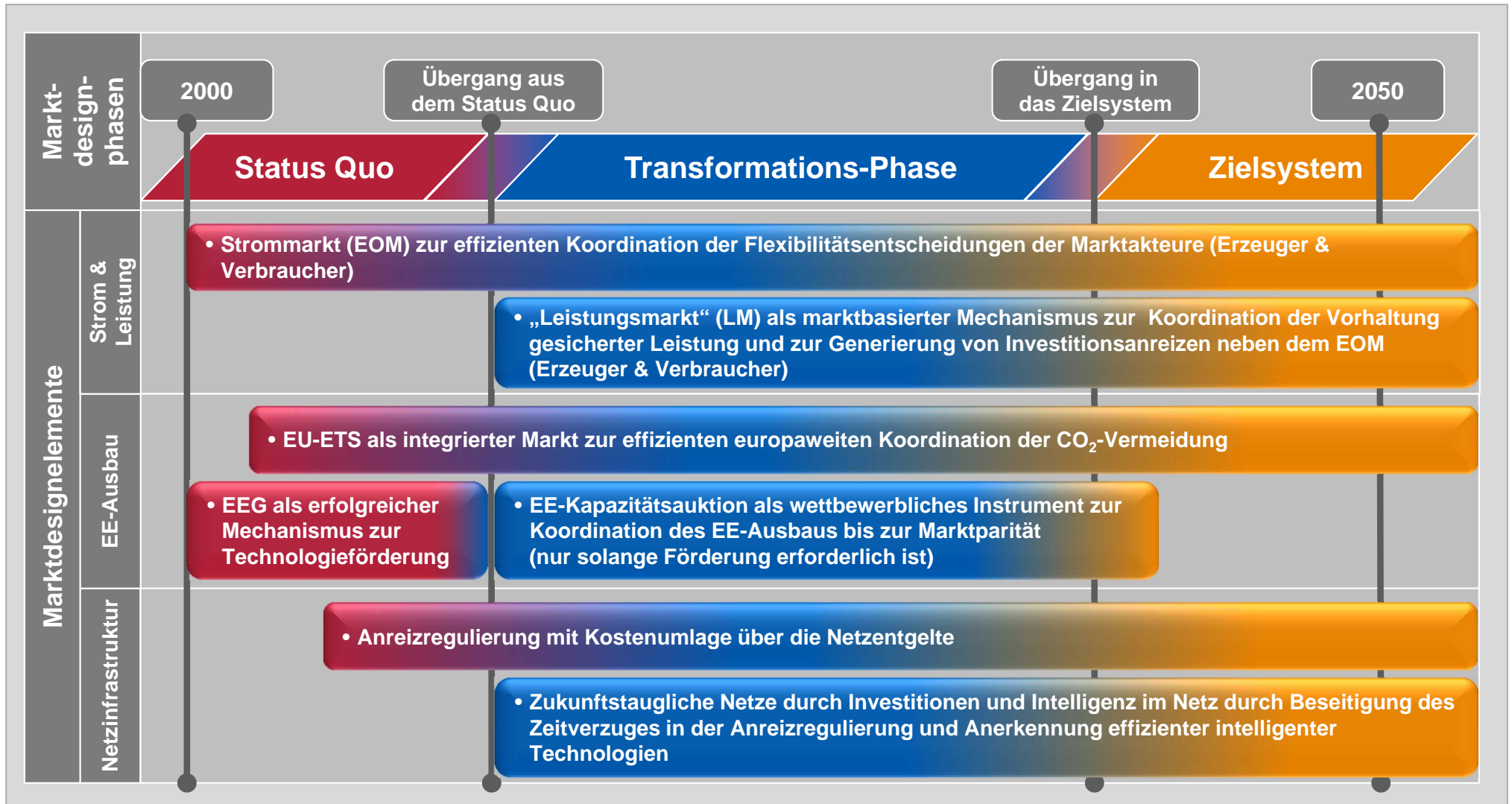
Was spricht für einen dezentralen Kapazitätsmarkt?

Ergebnis der Abwägung abhängig von Gewichtung der Entscheidungskriterien



DAS iEMD UND DER LEISTUNGSMARKT

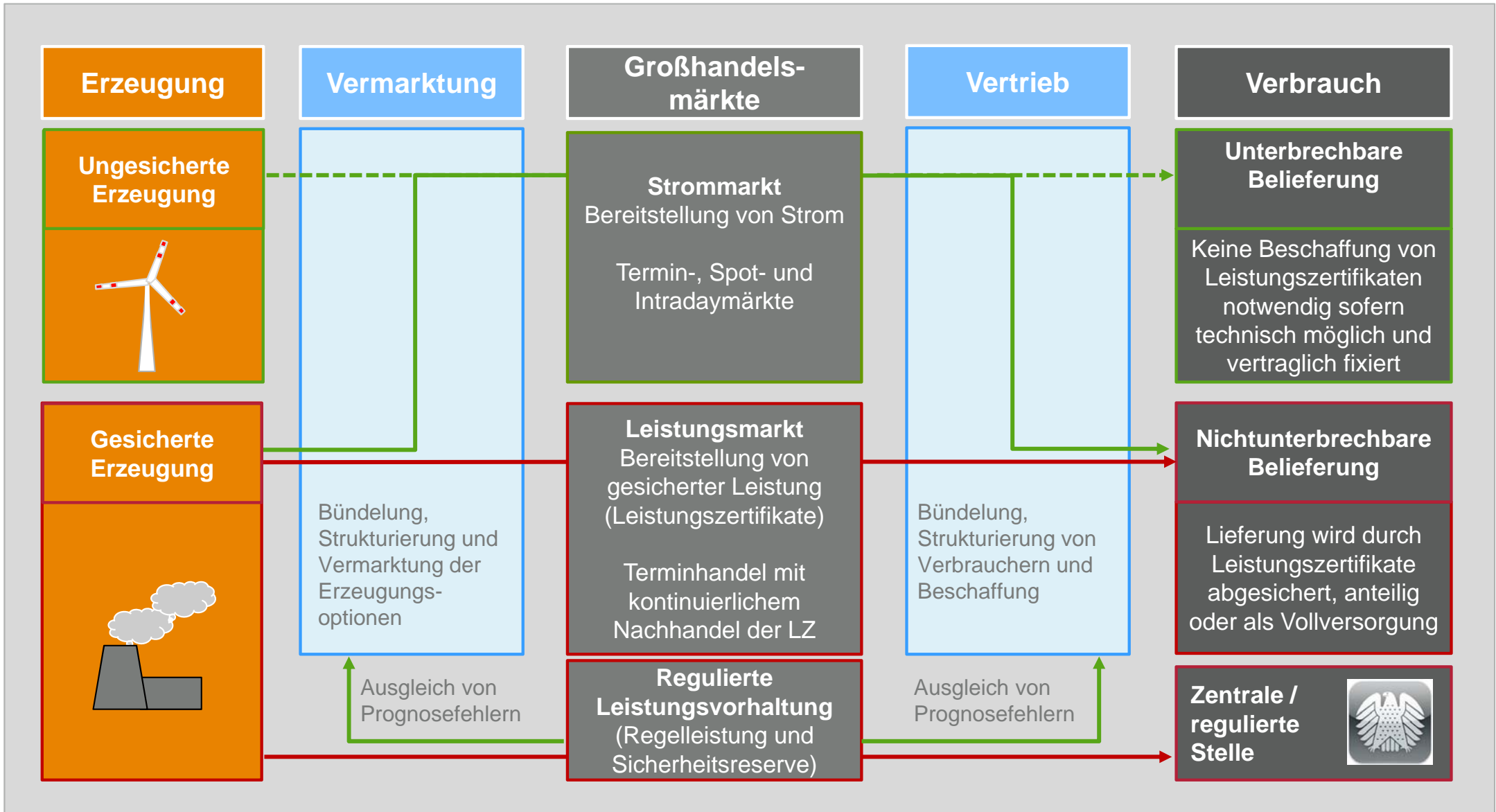
Übersicht der zentralen Marktdesignelemente und Transformation in ein zukunftsfähiges iEMD



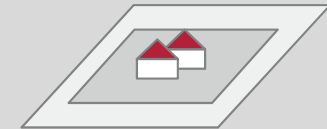
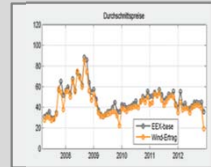
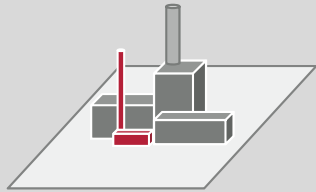
Der Leistungsmarkt des iEMD

Schematische Übersicht der Marktplätze und –rollen

Leistung → Strom →



Wirkungen auf die Marktakteure



Erzeugung & Vermarktung

- **Erzeuger sind verantwortlich für die verlässliche Bereitstellung von Kapazität, wenn sie Leistungszertifikate veräußert haben.**
- Dafür erhalten Erzeuger eine separate Erlöskomponente (zusätzl. zum Stromverkauf am EOM).
- Der Leistungsmarkt diversifiziert und reduziert Risiken für Erzeuger, belässt aber auch Risiken im Markt.
- Der Leistungsmarkt adressiert insbesondere auch dezentrale Optionen mit günstiger Risikostruktur (z. B. Lastflexibilität).

Handel & Strukturierung

- **Handel und Strukturierung sind verantwortlich für die Optimierung der Portfolien.**
- Dafür bilden sich neue Marktrolle mit dem Ziel der Strukturierung, Risikotragung, Poolung und Optimierung.
- Die Akteure haben aus dem Markt heraus Anreize, Ineffizienzen zu beheben (z.B. Verbesserung von Prognosen, Nutzung von Gleichzeitigkeitseffekten).

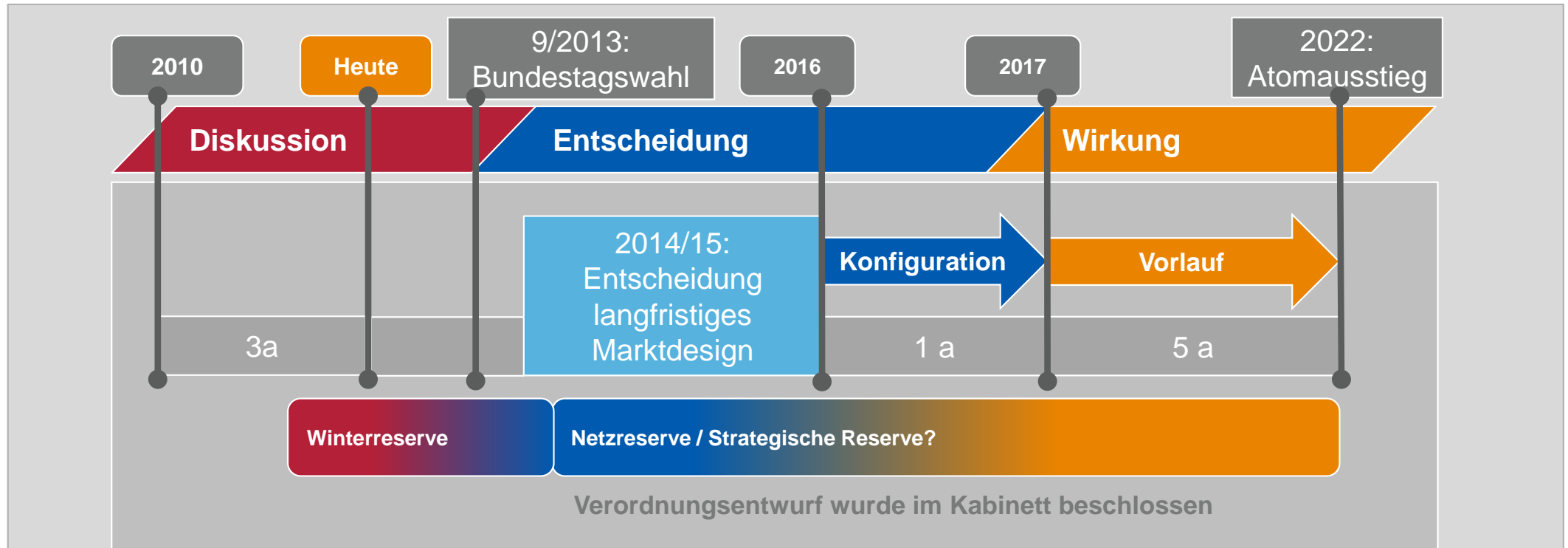
Vertrieb & Verbraucher

- **Vertriebe und Verbraucher sind verantwortlich für eine vorausschauende und ausreichende Beschaffung von Leistung.**
- Hierfür können sie Leistungszertifikate beschaffen oder Lastflexibilität aktivieren.
- Das Wissen über dezentrale und atypische Handlungsoptionen befindet sich dezentral im Markt, die Marktakteure können es am besten erschließen.
- Es entsteht ein Wettbewerb um Innovationen und Produkte.

FAZIT & AUSBLICK

Zeitlicher Rahmen der weiteren Diskussion

Wichtige Weichenstellung durch Bundestagswahl 2013; Entscheidungen eventuell 2014/15



- Die politische und ministeriale Meinungsbildung ist bisher nicht abgeschlossen.
- Entscheidungsfindung wird sich nach der Bundestagswahl 2013 intensivieren.
- 2014/2015 wird eine Grundsatzentscheidung erwartet, um ggf. bis 2022 (Atomausstieg) neue Großkraftwerke projektieren zu können).
- Parallel entwickelt sich die Diskussion auf europäischer Ebene, hier wurde eine erste Konsultation durchgeführt.



© enervis energy advisors GmbH, 2013
Schlesische Str. 29-30
10997 Berlin
Germany
Fon +49 (0)30 695175-0
Fax +49 (0)30 695175-20
E-Mail kontakt@enervis.de

Herr Julius Ecke julius.ecke@enervis.de
Herr Dr. Nicolai Herrmann nicolai.herrmann@enervis.de

Julius Ecke

Consultant

Beratungsschwerpunkte



Arbeitsschwerpunkte

- Marktdesignberatung
- Strategieentwicklung
- Markt- und Wettbewerbsanalysen

Marktsegmente

- Strommärkte
- CO2-Markt
- Biomethan.

E-Mail: julius.ecke@enervis.de

Curriculum Vitae

- Dipl. Wirtschaftsingenieur TU-Berlin; Schwerpunkte Energiewirtschaft und -Technik
- Werkstudententätigkeit/Praktika in der Energiewirtschaft (z.B. Siemens AG, enervis ...)
- Seit 01/2011 Analyst und Berater bei der enervis energy advisors GmbH